

## Vergabe für den Breitbandausbau auf der Ziellinie

**Eisenberg.** Der Ausbau des schnellen Internets im Saale-Holzland-Kreis hat eine weitere Hürde genommen. Am 12. April endete die Angebotsfrist für die europaweite Ausschreibung. Drei Bieter haben fristgerecht Angebote für das gesamte geförderte Ausbauggebiet eingereicht, informiert das Landratsamt.

Die technische und juristische Auswertung der vorliegenden Angebote ist bereits erfolgt, und entsprechende Anfragen zum Angebot sind jetzt durch die Bieter zu beantworten. „Darauf folgen dann die Bietergespräche, wo letzte Aufklärungen und Klarstellungen der vorliegenden Angebote besprochen werden“, erläutert Steffen Grosch, der zuständige Amtsleiter Zentrale Dienste. „Parallel dazu sind Abstimmungen in Vorbereitung der Vergabeentscheidung mit den Fördermittelgebern von Bund und Land zu führen. Einer Vergabeentscheidung im neu gewählten Kreistag steht damit nichts mehr im Wege.“

Das Verfahren hatte sich zuletzt verzögert, weil im Vergabeverfahren Ende vorigen Jahres trotz aufwendiger Vorarbeit wider Erwarten keine Angebote eingegangen waren. „Umso mehr freue ich mich, dass wir jetzt drei Angebote vorliegen haben und den geförderten Breitbandausbau im Landkreisgebiet endlich über die Ziellinie bringen können“, erklärt Landrat Andreas Heller. „Schnelle Internetanschlüsse sind von entscheidender Bedeutung für die zukünftige Entwicklung unseres Landkreises in Nachbarschaft der aufstrebenden Regionen Erfurt-Jena und Leipzig. Sie werden dringend für unsere Unternehmen, aber auch für die Bürger und für die Schulen Im Landkreis benötigt.“